

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr.
Börsenbericht und Fremdenliste.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt in Dresden. Verantw. Redacteur: Fr. Gredtsche in Dresden.

XXI. Jahrgang.

Mitredacteur: Dr. Emil Bieroy.
Für das Recitieren: Ludwig Hartmann.

Dresden, 1876.

Preis des Blattes 10 Sgr. 6 Pf. ...
Für die Abgabe einzelner Exemplare ...
Vertrauens-Anzeigen ...

Wichtige Nachrichten ...
Wichtige Nachrichten ...
Wichtige Nachrichten ...

Politisches.

Welche Garantien bieten die ottomanischen Staatsmänner, daß sie die von Europa für unerlässlich gehaltenen Reformen der türkischen Verwaltung ein- und durchführen? In der Verantwortung dieser Frage liegt die Entscheidung, ob Krieg, ob Frieden? ...

Die erste Witterung des Jahres ist vorüber, ohne daß die nordamerikanische Republik Klarheit darüber erhalten hätte, welcher Präsident im März in das Weiße Haus zu Washington einzieht. Die Wahlmänner haben genau so gewählt, wie sie von ihren Parteien instruiert waren. ...

Im Laufe dieser Woche soll nun der Reichstag über die Zustimmung zum Reichsgesetz über die Zulassung der preussischen Regierung nicht weniger als 30 Punkte der bisherigen Beschlüsse für unannehmbar, vom Fürsten Bismarck heisse es dagegen, daß derselbe nur die bekanntesten vier Hauptpunkte festhalten wolle: Aufrechterhaltung des Zeugniszwanges, keine Schwurgerichte für Preussische, die Bestimmung, wonach die Beamtenverfolgung nur nach den in dem bekannten preussischen reactionären Gesetz enthaltenen Maßgaben zulässig sein soll, und endlich die Forderung, daß Preussische überall, nicht bloß am Ausgabecorrespondenz des betreffenden Blattes, verfolgt werden können. ...

Mit Benutzung verzeichnen wir den Erfolg, den die sächsischen Abg. Adermann und Günther gegen den Ausschuss-Krause im deutschen Reichstage errungen haben. Die Entscheidung des Reichstages zu Gunsten der Ansichten Adermann's und Günther's bezeichnet endlich eine Umkehr auf dem durch Gewerbeschützlosigkeit und Zerschandenlosigkeit betretenen verhängnisvollen Wege. ...

demokratie sich entwickeln sehen, gereicht es zur Befriedigung, daß endlich einmal die kleinen Leute nicht mehr den Socialdemokraten durch den Nationalliberalismus in die Arme getrieben werden.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

Berlin, 12. December, 1/8 Uhr. Der Reichstag lehnte heute in 1. und 2. Lesung § 1 der Vorlage über Abänderung einiger Reichstagswahlkreise in Preußen und Braunschweig ab, genehmigte dagegen § 2, wonach Lauenburg den 10. schleswig-holsteinischen Wahlkreis bildet. ...

Wien, 12. December. Die amtlich „Politische Correspondenz“ bestätigt unter hochhohem Zeichen aus Constantinopel, daß zwischen den Conferenzenmächten, namentlich England und Rußland, wesentliche Annäherungen erzielt und eine vollständige Verständigung wahrscheinlich erscheine.

Konstantinopel, 12. December. Die gestrige Vor-Conferenz, die dem General Ignatieff unter dessen Vorsitze stattfand, erzielte Uebereinstimmung über folgende, späterhin offiziell zu functionirende Punkte: Für Montenegro soll eine Grenzberichtigung durch eine internationale, in Ragusa zusammentretende Commission festgesetzt werden und zwar sollen die Districte Zubshi, Vannonia, Piva, Babnial, Charvonki, Kolachine, Bosovich, Drealovich, Rudzi, Spanz und Wilschik und zwar unter der Sueranzität des Sultans, dem der Fürst von Montenegro huldigen muß, mit Montenegro verbunden werden. ...

Locales und Ecksichters.

Bei den Jagden in Hubertusrod hat Se. Maj. der Kaiser 20 Nothhirsche und 13 Stück Wild, Se. Maj. König Albert 16 Nothhirsche und 12 Stück Wild erlegt. Heute beehrt Se. Maj. der König die Hasenjagd des Hrn. Rittmeister v. Delen auf Schloß Hof bei Meisa mit seiner Theilnahme. ...

Der Staatsminister v. Noth-Wallwitz hat sich in seiner Eigenschaft als Abgeordneter nach Berlin begeben, um an den Reichstags-Sitzungen theilzunehmen.

Ueber die Ursachen, welche das von uns gestern berichtete Unglück im Windbergschachte bei Pottschappel herbeigeführt haben, schon jetzt uns ein Urtheil zu bilden, muß uns fern bleiben; es ist eben erst das Resultat der eingeleiteten Untersuchung abzuwarten. Der Steiger Schlid, welchem es wohl obgelegen hatte, den Schacht vor dem Befahren der Bergleute zu untersuchen, ist indes in Haft genommen worden. ...

Schon im Laufe des gestrigen Tages wurden circa 150 Mark in unsere Hände gelegt. Die Namen der Berunglühten sind folgende: die Zimmertinge Friedrich Wilhelm Hofmann, 55 Jahre alt und verheirathet, Ernst Friedrich Griesbach, 47 Jahre, verh., Beide aus Kleinnaundorf; Carl Wilhelm Katschmidt aus Niederhäslich, 37 Jahre, verh.; Gotthelf Heinrich Kühn II. aus Kleinburg, 58 Jahre, verh. ...

Die Adligen, sowie die Königin Marie besuchten gestern Nachmittag die Weihnachtsausstellung von Louis Perrmann, gegenüber dem Victoria-Hotel, um daselbst namhafte Einkäufe zu machen.

Die Diäten der Mitglieder der Ortsabtheilungs-Commissionen für die Gewerbe- und Personalssteuer für den Tag, an welchem die selben wenigstens 6 Stunden mit der Aufzeichnung beschäftigt waren, sind in Ostschlesien von nicht über 2000 Einwohnern auf 3 Mark, in solchen von mehr als 2000 und nicht mehr als 10,000 auf 4 Mark, in denen von mehr als 10,000 und nicht mehr als 50,000 auf 5 Mark und in solchen von mehr als 50,000 Einwohnern auf 6 Mark festgesetzt worden.

Unter unseren Handel und Gewerbe treibenden Mitbürgern wird gegenwärtig sehr lebhaft die Frage diskutiert, ob nicht dem Andern billiger, was dem Einen recht ist. Unter dem letzteren Worte sind die Weihnachtsbazar begriffen, denen bereits am vergangenen Sonntag die Eröffnung ihrer Localitäten und die Verlosung wie der Verkauf ihrer Waaren gestattet worden ist, während den anderen Kaufleuten nicht einmal der Waarenverkauf am nächsten, also dem letzten Sonntag vor Weihnachten erlaubt sein soll. ...

In der Juristischen Gesellschaft zu Berlin hielt am Sonnabend der Reichstagsabgeordnete Generalstaatsanwalt Dr. v. Schwarz eine Vorlesung über die Gestaltung des Entwurfs zur Deutschen Strafproceßordnung nach Maßgabe der zweiten Lesung im Reichstage. ...

Schon mehrfach haben wir Anlaß genommen, das Verhalten des „Wittmann“ auf der oberen Tribüne des öffentlichen Gerichts als in gebührender Weise zu rügen. ...

Das Stollenbaden spielt um die letzte Zeit bekanntlich bei unsrer sorgsamsten Aufsicht eine Hauptrolle und so mancher liebe Weibchen demüthigt sich dem wohlhabendsten Augenblick, dem gutgekleideten Gatten mit den freundlichsten Winken der blassen, braunen, schwarzen und grünen Augen ...

Die Angelegenheit der Bedauung des alten Schlachthofareals ist definitiv noch nicht an dem Punkte angelangt, wie von uns gestern erwähnt. Obgleich Verhandlungen über den Verkauf

Wagen-Blasen-...
Wesiger...
Stätten...
prels...